



MISSIONSBERICHT

ÄTHIOPIEN
FEBRUAR 2026

WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM

Evangelisationen in Uruga & Durame (Äthiopien)

Liebe Freunde,

Im Oktober 2008 werden es 18 Jahre, dass ich zum ersten Mal nach Äthiopien kam, damals nur auf Besuch, nicht um zu predigen. Der äthiopische Evangelist, den ich begleitete, sagte zu mir: „Da du schon hier bist, kannst du am Wochenende auch predigen. Ich bringe dich in eine Stadt, und hole dich am Sonntag wieder ab. Wenn nichts passiert, brauchst du nicht mehr kommen, denn man wird dich nicht mehr einladen.“

Ich predigte damals auf einem Sportfeld und kann mich erinnern, dass eine blinde Frau sehend wurde und andere Heilungswunder passierten. Daraufhin wurde ich wieder eingeladen. Mein damaliger Übersetzer war Dereje Tafesse, ein Bibelschüler der *Assemblies of God Bibleschool*. Nach der Bibelschule wurde er unser vollzeitiger Evangelisationsdirektor, der seitdem alle unsere Evangelisationen organisiert und sich um unsere Ausrüstung und die Fahrzeuge kümmert.

Damals war er noch ledig, inzwischen hat er Familie (siehe Titelbild) und Gott hat ihn in jeder Hinsicht gesegnet. Wir hätten keinen besseren Mitarbeiter bekommen können. Seit fast 18 Jahren arbeiten wir nun zusammen und im Januar hatten wir unsere 175. Evangelisation in Äthiopien.

Gottes Wort sagt in Sprüche 28,20: *Ein treuer, zuverlässiger Mensch wird reichlich gesegnet*. Nun wurde Pastor Dereje zum Präsidenten der *Evangelical Churches Fellowship of Ethiopia* (ECFE) gewählt, ein Verband, dem fast alle pfingstlich-charismatischen Denominationen angehören.

Insgesamt repräsentiert dieser Verband über 20 Millionen Christen in Äthiopien. Viele bekannte Evangelisten wurden von ECFE nach Äthiopien eingeladen, auch Reinhard Bonnke.

Pastor Dereje wird auch weiterhin unsere Evangelisationen vorbereiten und er meint, dass durch seine Wahl zum Vorsitzenden des ECFE unsere Evangelisationen nur noch besser werden.

Für 2026 planen wir insgesamt 17 Evangelisationen, 4 davon in Nigeria. In 2025 hielten wir 13 Evangelisationen ab, davon 3 in Nigeria. Das benötigte Gesamtbudget liegt bei mindestens 300.000 €, aber eher mehr. Unser Auftrag ist der Missionsbefehl Jesu: Menschen für Jesus zu gewinnen, Kranke zu heilen, Dämonen auszutreiben und die Taufe im Heiligen Geist zu verkündigen.

Was Jesus tat, das tun auch wir und wir erleben das in all unseren Evangelisationen. Bitte betet für uns und helft uns diesen Auftrag zu erfüllen. Ich glaube, dass wir die letzte Generation sind, die den Missionsauftrag Jesu erfüllen wird. Gottes prophetischer Kalender lautet: Ernte, Entrückung, Antichrist, Apokalypse und die Wiederkunft Jesu, am Ende der 7-jährigen Trübsal. Wir wollen die Zeit auskaufen und arbeiten solange sich die Gelegenheit bietet.

Liebe Grüße!

Ekkehard Hornburg



HEILUNGSZEUGNISSE

ÄTHIOPIEN



5 Jahre lang lag dieser Mann im Bett und litt unter Tuberkulose. Alle Schmerzen und der Husten sind verschwunden.



Vor 7 Jahren stürzte sie und brach sich einen Wirbel. Seitdem konnte sie sich nicht mehr bücken und hat viele Schmerzen. Sie wurde geheilt und alle Symptome sind verschwunden.

Nach einer Augenoperation vor 2 Jahren verlor diese Frau 80% ihrer Sehkraft. Jetzt sieht sie wieder klar und deutlich.



Diese Frau hatte ein Gewächs im Magen und sollte operiert werden. Das Gewächs samt den Schmerzen sind verschwunden.



Diese Frau hatte seit einem Jahr ein Gewächs an der Brust. Das Gewächs, samt den Schmerzen, ist verschwunden.

15 Jahre lang litt diese Frau unter Hüftschmerzen und konnte sich nur unter starken Schmerzen bücken oder bewegen. Alle Schmerzen sind weg.



Seit 5 Jahren konnte diese Frau nur noch ganz wenig hören und war fast taub. Seit 10 Jahren litt sie unter ständigen Leibscherzen. Jetzt hört sie wieder gut und ist schmerzfrei.

8 Jahre lang schielte dieser Mann. Nun schauen seine Augen wieder geradeaus.



ARM, SCHWACH UND KRANK?

von Ekkehard Hornburg

Ich wuchs in einer Gemeinde auf, in der gelehrt wurde, dass die Zeichen und Wunder, die Geistesgaben und das Sprachengebet nur der ersten Generation von Christen galten. Als der letzte Apostel verstarb hörten diese übernatürlichen Zeichen und Wunder auf. Die Geistestaufe, das Reden in neuen Sprachen, Apostel und Propheten, gibt es nicht mehr. Es gibt nur noch Pastoren, Lehrer und Evangelisten. Als das Vollkommene kam, hörte all das andere auf, meinten sie. Mit dem Vollkommenen meinten sie die Bibel, Gottes Wort. Mit Gaben der Heilung sind Ärzte gemeint, die die Kranken versorgen. Das Reden in anderen Sprachen meint Menschen, die Fremdsprachen leicht erlernen und die Bibel in viele Sprachen übersetzen können. Wenn für Kranke gebetet wurde, dann mit dem Zusatz: „Herr heile ihn, wenn es dein Wille ist.“ Ist jemand gestorben, dann sagte man: „Der Herr hat gegeben und der Herr hat genommen. Der Wille des Herrn soll geschehen“.

Was immer auch geschah, muss der Wille Gottes gewesen sein, denn schließlich hatte Gott es ja zugelassen. Gott lässt vieles zu, was nicht sein Wille ist, denn er gab den Menschen einen freien Willen.

Die Bibel sagt: *Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben, vom Vater der Lichter.* Jesus sagte: *Der Dieb kommt nur um zu töten, zu stehlen und zu vernichten.* Satan ist der Räuber, der unsere Gesundheit stehlen will, der unser Geld stehlen will, der uns töten will, der uns arm, schwach und krank machen will.

Ich wuchs mit dem Denken auf, dass „reich“ schlecht ist und „arm“ gut ist. Der arme Lazarus kam in den Himmel und der Reiche kam in die Hölle. Jesus sagte: *Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher ins Reich Gottes kommt. Wer Vater oder Mutter, oder Güter mehr liebt als mich, ist es nicht wert mein Jünger zu sein.*

Jesus testete den reichen Jüngling, um ihm den Zustand seines Herzens zu zeigen. Dieser wollte Jesus nachfolgen und Jesus sagte ihm: „Verkaufe alles was du hast, gib den Erlös den Armen, dann komm und folge mir nach.“ Aber das konnte er nicht, denn er liebte seine Güter mehr als Jesus. Die Güter hatten ihn, statt er die Güter. Der junge Mann verpasste eine einmalige Chance.

Er hätte einer der 12 Apostel werden können, aber seine Güter bedeuteten ihm mehr, als die Nachfolge Jesu. Sie waren sein Götze.

Gott testete Abraham und forderte ihn auf seinen einzigen Sohn zu opfern. Abraham bestand den Test und Gott segnete ihn und machte Abraham reich. Gott hat also nichts gegen Reichtum, aber er möchte nicht, dass wir unser Herz an Dinge hängen. Damit Gott uns segnen kann, müssen wir den Geld-Test bestehen, in Bezug auf Geben und Loslassen.

Gott sprach zu einem Mann, als dieser noch nichts hatte: „Wenn Dinge dir nichts mehr bedeuten, dann werde ich dir alle Dinge geben.“ Dieser Mann ist heute einer der größten Geber und Gott hat ihm Millionen anvertraut. Er sieht sich nur als Verwalter, nicht als Eigentümer.

Gott ist es, der dir Kraft gibt solchen Reichtum zu erwerben, 5. Mose 8,18, damit sein Reich gebaut wird. Geld wird gebraucht in diesen letzten Tagen, um die letzte Ernte einzubringen. Der Besitz der Gottlosen wird für den Gerechten aufbewahrt, Sprüche 13,22, denn der Gerechte ist barmherzig und gibt, Psalm 37,21. Dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude; aber dem Sünder gibt er die Mühe, einzusammeln und aufzuhäufen, um es dem zu geben, der Gott gefällt, Prediger 2,26.

Jesus kommt für eine herrliche Gemeinde, die stark ist, gesund ist und keinen Mangel leidet. Als Israel aus Ägypten auszog, gab es keinen Kranken und Armen unter ihnen, Psalm 105,37. Sie plünderten die Ägypter aus und nahmen das Gold und Silber Ägyptens mit, 2. Mose 12,35. Das Lamm, das sie aßen, war zu ihrer Heilung. Jesus ist unser Passahlamm und durch seine Wunden wurden wir geheilt.

Denn mein ist das Silber und mein ist das Gold, sagt der Herr Zebaoth, Haggai 2,8. Wir sind Teilhaber all seiner Güter. Was ihm gehört, gehört auch uns. Im Glauben eignen wir uns alles an was er uns schon gegeben hat.

Geliebter ich wünsche, dass es dir in jeder Hinsicht gut geht und du gesund bist und es deiner Seele gut geht, 3. Johannes 2. Gott will, dass es dir geistlich, physisch und finanziell gut geht, so gut, dass du genug für dich selbst hast und noch in jedes gute Werk geben kannst, 2. Korinther 9,8.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

